

CultureAndHealth Platform – Call für Projektvorschläge 2025 – Österreich

Kunst trifft Gesundheit

Hintergrund

Kultur und Kunst spielen eine wichtige Rolle bei der Verbesserung unserer sozialen, körperlichen und geistigen Gesundheit und unseres Wohlbefindens. Kunst kann sowohl zur Vorbeugung von Krankheiten und zur Förderung gesunder Verhaltensweisen beitragen als auch bei der Behandlung von Krankheiten helfen, wie der [Bericht der Weltgesundheitsorganisation \(WHO\) über Kunst und Gesundheit 2019](#) und der von der EU kofinanzierte [CultureForHealth-Bericht 2022](#) zeigen. 800 der vielen in diesem Bereich durchgeführten Projekte sind in der [CultureForHealth-Mapping-Datenbank](#) zusammengefasst. Mittlerweile gibt es auch eine politische Dynamik für einen systemischen Wandel der Politik in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Kultur. Auf EU-Ebene wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, deren Policy Paper für die sektorenübergreifende Zusammenarbeit von Kultur, Gesundheit und Sozialwesen in den Mitgliedstaaten nächstes Jahr erscheinen wird.

Die neue, auf vier Jahre angelegte und von der EU kofinanzierte [CultureAndHealth Platform](#) zielt darauf ab, Künstler*innen zu unterstützen, die an der Schnittstelle von Kultur, Gesundheit, Pflege, Bildung und Sozialwesen arbeiten. Das Projekt bietet Stipendien, Mobilitäts- und Vernetzungsmöglichkeiten, baut Kapazitäten aus und präsentiert und fördert die Auswirkungen künstlerischer Arbeit. Weitere Informationen über die CultureAndHealth Platform, [Culture Action Europe](#) und die Mitglieder der Plattform, die als nationale Anlaufstellen fungieren, sind im [Online-Video der Auftaktveranstaltung](#) und auf der [Website](#) zu finden.

Die [CultureAndHealth Platform](#) freut sich, ihren ersten Call zur Einreichung von Projektvorschlägen im Zeitraum von Februar bis Juni 2025 in elf EU-Ländern zu veröffentlichen. Angesichts der Vielfalt von Aktivitäten und der diversen Ausgangssituationen in den verschiedenen EU-Ländern sind die Calls an die lokalen Gegebenheiten angepasst. In den nächsten drei Jahren (2026-2028) sind ähnliche Calls auf nationaler und internationaler Ebene geplant. Der erste internationale Call läuft ebenfalls und ist [hier](#) zu finden.

[ARTS for HEALTH AUSTRIA](#) ist Partner und Ansprechpartner für alle in Österreich stattfindenden Aktivitäten der CultureAndHealth Platform.

Welche Art von Projekten wird unterstützt?

Mit den CultureAndHealth Platform-Calls werden künstlerische oder kulturelle Projekte gesucht, die darauf abzielen, die Gesundheit und das Wohlbefinden von Einzelpersonen oder Communitys durch interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem Gesundheits-, Sozial- oder Bildungssektor zu verbessern.

Die Projekte können folgende Bereiche umfassen:

- **partizipative Kunstprogramme im Gesundheits-, Sozial-, oder Bildungssektor.** Dazu können Aufführungen, Installationen und Ausstellungen gehören, die das allgemeine Wohlbefinden fördern und gesundheitsbezogene Themen hervorheben
- Projekte, die sich **auf Prävention konzentrieren**
- Projekte für **Menschen mit körperlichen und psychischen Beeinträchtigung**
- Projekte, die das **Umfeld des Gesundheitswesens** verbessern und das Wohlbefinden des Personals und der Patient*innen fördern
- **Residencies von Künstler*innen** im Gesundheitswesen oder in der Sozialpflege
- Praxisorientierte, künstlerische **Forschungstätigkeit**

Vielleicht habt ihr selbst eine viel bessere Idee, an die wir noch nicht gedacht haben.

Überrascht uns!

Es sollte berücksichtigt werden, dass die Forschung zeigt, dass partizipative künstlerische Projekte, **die mindestens acht Begegnungen mit den identifizierten Teilnehmer*innen/Gemeinschaften unterstützen maximale Wirksamkeit gewährleisten.**

Bei den Projekten geht es darum, entweder neue künstlerische Praktiken in lokale Communitys und etablierte Strukturen zu integrieren oder bestehende Programme zu stärken, um langfristige Verbindungen und Nachhaltigkeit zu fördern.

Bei der Einreichung **sollte bereits ein Kontakt mit der Partnereinrichtung/-organisation aus dem Gesundheits-, Sozial- oder Bildungsbereich bestehen.** In PHASE 2 ist eine Absichtserklärung der Partnereinrichtung/-organisation für die Zusammenarbeit vorzulegen, bei der Aufgaben und Verantwortlichkeiten, die die Partnerorganisation im Projekt übernimmt, kurz beschrieben werden.

Projektförderhöhe

Das verfügbare Gesamtbudget beträgt € 24.000,–, welches zur Unterstützung von 3 bis 5 Projekten verwendet wird. Maximaler Betrag pro Projekt: **€ 8.000,–**.

Zahlungsbedingungen

80% des Zuschusses werden als Vorauszahlung für die Durchführung gezahlt, während 20% nach Abschluss des Projekts gezahlt werden, wenn alle Berichtspflichten erfüllt sind.

Ort der Durchführung

Der Ort der Durchführung befindet sich in **Österreich**.

Zeitplan für die Umsetzung

Die ausgewählten Projekte können am **5. Mai 2025** beginnen. Sie müssen **bis zum 4. Mai 2026** umgesetzt sein, der Projektbericht bis zum 8. Juni 2026 abgegeben werden.

Wer kann sich bewerben?

Bei den Antragstellern muss es sich um aufstrebende Künstler/Künstlergruppen handeln, die in Österreich arbeiten. Dies ist erforderlich, da diese Projekte auf eine langfristige Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation/Einrichtung abzielen.

Aufstrebende Künstler*innen sind professionelle Künstler*innen jeden Alters, die beginnen, sich im interprofessionellen Raum/Feld von Kultur, Gesundheit, Pflege und dem sozialen Sektor zu etablieren.

Diese Künstler sollten entweder:

- ❖ Erfahrung oder eine Ausbildung in der Arbeit an der Schnittstelle zwischen Kultur, Gesundheits-, Sozial- und/oder Pflegesektor oder
- ❖ über eine spezialisierte künstlerische Ausbildung verfügen, die nicht unbedingt von einer akademischen Einrichtung stammen muss, aber mindestens drei Jahre künstlerische Berufserfahrung aufweist (gemessen an der Qualität der Arbeit und nicht an der Dauer).
- ❖ Sie waren in ihrem spezifischen künstlerischen Bereich erfolgreich, beginnen nun aber mit der Arbeit im interprofessionellen Bereich von Kultur und Gesundheit / Kunst und Gesundheit oder möchten dies tun. Sie identifizieren sich als aufstrebende*r Künstler*in in dieser neuen Rolle, um ihre Praxis weiter zu entwickeln.

Was bieten wir?

Zu den wichtigsten Vorteilen der [CultureAndHealth Platform](#) für ausgewählte Nachwuchskünstler*innen gehören:

- Finanzielle Unterstützung für Projekte, die eine Brücke zwischen Kultur und Gesundheit schlagen (maximal € 8.000,– pro Künstler*in),
- Internationale Mobilität und erhöhte Sichtbarkeit,
- Schulungen und Initiativen zum Aufbau von Kapazitäten,
- Mentoring/Arbeitsberatung durch [ARTS for HEALTH AUSTRIA](#)
- Unterstützung durch Gleichgesinnte und Möglichkeiten zur Vernetzung,
- Präsentationsveranstaltungen, um die Arbeit von Künstlern hervorzuheben.

Einreichung

Kunst trifft Gesundheit – National Call in Österreich

Der Call “Kunst trifft Gesundheit” findet in einem zweistufigen Verfahren statt:

Zeitleiste

PHASE 1		
Einreichung	Auswahl PHASE 1	Bekanntgabe der Auswahl
10. Februar bis 10. März 2025	11. bis 23. März 2025	24. März 2025

PHASE 2			
Ausarbeitung der Bewerbung	Auswahl PHASE 2	Bekanntgabe der genehmigten Projekte	Unterzeichnung Finanzhilfvereinbarung / Beginn des Projekts
24. März bis 14. April 2025	15. bis 27. April 2025	28. April 2025	5. Mai 2025

Bei Unklarheiten oder Fragen bezüglich der Einreichung ist es möglich, dass ARTS for HEALTH AUSTRIA die Antragsteller*innen kontaktiert.

Die CultureAndHealth Platform und ARTS for HEALTH AUSTRIA garantieren ein transparentes, rechenschaftspflichtiges und unabhängiges Auswahlverfahren.

Eine Online-Informationsveranstaltung von ARTS for HEALTH AUSTRIA in Zusammenarbeit mit [HEALING NETWORK \(D\)](#) findet im Rahmen des Seminars [Culture and Health: Von Basisinitiativen zur politischen Agenda](#) am **26. Februar 2025 von 10:00 – 12:30 Uhr** statt.

Bitte registriere dich via calls@artsforhealthaustria.eu.

Einreichung

PHASE 1

Allgemeine Informationen

- Lebenslauf und Portfolio des Künstlers/der Künstlerin (inkl. Foto)
- Kurze Beschreibung der persönlichen Erfahrungen im künstlerischen Bereich und an der Schnittstelle zwischen Kultur, Gesundheits-, Sozial- und/oder Pflegesektor.
- Name des Projekts
- voraussichtlicher Beginn/Ende des Projekts
- Persönliche Motivation für das Projekt (max. 500 Zeichen)
- Kurzer Überblick über das Projekt mit spezifischer Bezugnahme auf die Einrichtung, mit/in der das Projekt umgesetzt werden soll (max. 1000 Zeichen)

LINK zur Website: <https://www.artsforhealthaustria.eu/national-call>

LINK zum Bewerbungsformular: <https://forms.gle/zEagvFAGtZQJEW8DA>

Für eine erfolgreiche Bewertung muss die Bewerbung vollständig sein und fristgerecht eingereicht werden.

Kriterien für die Auswahl PHASE 1

Qualität der Projektidee	7
Bisherige Erfahrung des Künstlers, Referenzen, Ausbildung	6
Projektidee, die für die Gesundheit und das soziale Wohlbefinden relevant ist	6
Solide und vertrauenswürdige Partnerschaft, Mitgestaltung der Interventionen/Projekte/Aktivitäten mit dem Partner	6
	25 Punkte

PHASE 2

- Projektvorstellung: Worum geht es bei deinem Projekt und was zeichnet es aus? Warum ist dieses Projekt notwendig?
- Beschreibung des Projekts: Was planst du, wann, wo, für wen und wie?
- Zielsetzungen: Was sind deine Ziele? Wie verbinden deine Aktivitäten die Bereiche Gesundheit, Soziales und Kultur?
- Zielgruppen: Wer ist deine Zielgruppe und wie willst du sie erreichen?
- Überblick über die kalkulierten Kosten
- Füge eine unterzeichnete **Kopie des Kooperations Schreibens** bei, aus dem hervorgeht, dass du bereits eine Organisation im Gesundheits-, Sozial- oder Bildungsbereich gefunden hast, in der du dein Projekt durchführen kannst.

Mit der Projektförderung erhältst du auch Zugang zu den Veranstaltungen der CultureAndHealth Platform. Die Reise- und Unterbringungskosten hierfür werden aus diesem Projektzuschuss finanziert und sind im Budget zu veranschlagen. Die Teilnahme ist jedoch nicht verpflichtend.

Du kannst Unterlagen, Links zum Video- oder Bildmaterial beibringen, die für die Aufforderung relevant sind und die Bewerbung unterstützen können.

Bitte sende zusätzliches Material an ARTS for HEALTH AUSTRIA: calls@artsforhealthaustria.eu

Kriterien für die Auswahl PHASE 2

Realistische und realisierbare Planung der Aktivitäten	8
Bisherige Erfahrung des Künstlers, Referenzen, Ausbildung, künstlerische Verdienste	8
Engagement mit den Communitys/Publikum	8
Projektidee, die für die Gesundheit und das Wohlergehen der Zielgruppe relevant ist.	6
Solide und vertrauenswürdige Partnerschaft, Mitgestaltung der Interventionen/Projekte/Aktivitäten mit dem Partner	6
Die Möglichkeit des Projekts, längerfristige Verbindungen über Sektoren hinweg zu schaffen (Gesundheits-, Sozial-, Kultur- oder Bildungssektor)	6
Realistische und realisierbare Planung des Budgets	6
	50 Punkte

Vereinbarung

Mit dem Erhalt des Zuschusses erklären sich die Künstler*innen bereit, Teil der Plattform und ihrer Lerngemeinschaft zu werden und nach den Grundsätzen der Plattform zu arbeiten:

1. Personenzentriert: Wertschätzung der gelebten Erfahrung und Förderung des Potenzials.
2. Gleichberechtigt: Auf eine gerechtere und ausgewogenere Gesellschaft hinarbeiten.
3. Sicher: Keinen Schaden anrichten, Sicherheit gewährleisten und Risiken managen.
4. Kreativ: Engagieren, inspirieren und Veränderungen anstoßen.
5. Kooperativ: Mit anderen zusammenarbeiten, um gemeinsame Ansätze zu entwickeln.
6. Realistisch: Sei realistisch in Bezug auf das, was du erreichen kannst.
7. Reflektierend: Reflektieren, bewerten und lernen.
8. Nachhaltig: Auf ein positives, langfristiges Vermächtnis für die Menschen und den Planeten hinarbeiten.

Die Künstler müssen mit der Plattform zusammenarbeiten und sollten in der Lage sein, bis Ende August 2025 über den Verlauf ihrer Projekte zu berichten, damit die CultureAndHealth Platform entscheiden kann, welche Projekte bei der Showcasing-Veranstaltung in Turku, Finnland, Ende September 2025 vorgestellt werden können.

Die Künstler*innen müssen am Ende der Durchführung ihrer Projekte einen kurzen Bericht vorlegen, in dem sie Einzelheiten über die künstlerischen Aktivitäten, den Grad der Einbindung des Publikums, die von ihnen beobachteten Auswirkungen auf die Teilnehmer*innen, die Beziehungen zu den Gesundheits-/Sozialpartnern, die gewonnenen Erkenntnisse sowie den Bedarf und die Absichten für die künftige Arbeit im Bereich Kunst und Gesundheit angeben. Zusätzlich sollte der/die Künstler*in mindestens 3 Bilder zur Verfügung stellen, die in der Kommunikation verwendet werden können, und an einer Selbstbewertung teilnehmen. Zusätzliches Material wie Videos sind willkommen.

Voraussetzung für eine Förderung durch die CultureForHealth Platform ist, dass die Daten der Künstler*innen (Name, Nationalität, E-Mail-Adresse, Kunstform) sowohl an die ausschreibende Organisation als auch an die Plattformpartner und die Europäische Union als Finanzierungspartner weitergegeben werden.

Gut zu wissen

Künstler*innen können in den nächsten vier Jahren nur an einem der Calls der CultureForHealth Platform teilnehmen: den nationalen Calls, den europäischen Calls, Shadowing oder Mobilitätszuschüsse. Wenn du also diesen Projektzuschuss erhältst, kannst du nicht mehr für andere Reise- oder Projektzuschüsse über die CultureForHealth Platform berücksichtigt werden. Du kannst jedoch die Schulungen besuchen sowie an den Präsentations- und Vernetzungsveranstaltungen sowie Konferenzen teilnehmen. Mit der Projektförderung erhältst du auch Zugang zu den Veranstaltungen. Die Reise- und Unterbringungskosten hierfür werden aus diesem Projektzuschuss finanziert und sind im Haushalt zu veranschlagen. Die Teilnahme ist jedoch nicht verpflichtend.